

9.11.2009 8:32:01 Uhr

Region Düsseldorf

Niederrhein Nord

Niederrhein Süd

Artikel Bilder Services

Bergisches Land Aus den Vereinen SUCHEN

Schüler |  
Zeitur

Bergisches Land

Hückeswagen

Nachrichten

Kommentare (0)

Hückeswagen

## Mystisches Bever-Spektakel

VON HEIKE KARSTEN, zuletzt aktualisiert: 09.11.2009

**Hückeswagen (RP) Unter dem Motto "Feuer – Wasser – Bever" wurden die Talsperre und ihr Umfeld von Künstlern mystisch "inszeniert". Alphörner, "Nebelgeister" und ein Feuerwerk begeisterten die mehreren hundert Zuschauer.**

Wann gibt's schonmal die Gelegenheit, zwei Alphornbläsern zu lauschen, die das Bergische Heimatlied spielen? Am Samstag war das möglich. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten am späten Nachmittag von einem Zelt an der DLRG-Wachstation ein fast mystisches Kunst-Spektakel. Untermalt von echtem Nebel und leichtem Nieselregen zogen weiße "Nebelgeister" über den Staudamm. Alphörner erklangen vom Bootsteg aus und hörten sich wie Nebelhörner großer Schiffe an. Ebenso vom Wasser aus wurde die Geschichte von "Madame Poseidon" oder die skurrile Geschichte vom Wasser-Ungeheuer aus der Neye-Talsperre erzählt, das eine Dame aus Innsbruck verschlang. Im Hintergrund tanzten Lichter wie von Geisterhand geführt übers Wasser. Leuchtfeuer wurden abgeschossen, Feuerspiralen drehten sich am gegenüber liegenden Ufer und spiegelten sich im dunklen Wasser. Akkordeon und Klarinettenmusik untermalten das Geschehen.

Eine spektakuläre Inszenierung boten die Künstler, die das "Wasserquintett" für eine Kunst-Aktion an der Bever-Talsperre gewonnen hatten. Großes Augenmerk am Samstag gab es seitens der mehreren hundert Besucher auch für die "Nebelgeister", die auf dem Staudamm tanzten. BM-Fotos (2): Nico hertgen

### INFO

#### Mitwirkende

Stefan Kuntz aus Bergisch Gladbach (Erzähler, Konzeption und künstlerische Leitung)  
Michaela Sauber aus Hamburg (Erzählerin)  
Kristin Schmitz aus Köln (Theaterpädagogin)  
Harmonika-Band Radevormwald

Große und kleine Besucher verfolgten gebannt die außergewöhnliche Vorstellung, die der Auftakt einer Veranstaltungsreihe des "Wasserquintetts", ein Projekt der "Regionale 2010", war. Deren Geschäftsführer Dr. Reimar Molitor freute ich über die Resonanz: "Wir wollen den Menschen die kulturelle Seite der Talsperren und der Natur

(pyrotechnische Inszenierung) Roland Pütz aus Overath und Ralf von Tegelen aus Dabringhausen (Alphornbläser "Bergische Schweizer") Carola Jeschke aus Köln (Klarinette) Tauchclub Orca Gummersbach

nahe bringen", erläuterte er. Nach einer Stunde war das Spektakel bereits wieder vorüber. Im Zelt ließen die Zuschauer dann das Erlebte bei einer Tasse Glühwein oder einer heißen Erbsensuppe aus der "Gulaschkanone" nachwirken. "Es

war eine schöne Abwechslung an diesem verregneten Tag", unterstrich Eva-Maria Ide, der die Vorführung gut gefallen hatte. Allerdings habe man die Geschichten, trotz Mikrofon, nicht ganz so gut verstehen können. Ihrer Enkelin Leona hingegen gefielen die "Nebelgeister" gut: "Ich habe gedacht, die kommen zu uns rüber", sagte sie unerschrocken.

**ENTDECKEN SIE RP ONLINE**

**ALLE NEUHEITEN**



**Spielen Sie das Düsseldorf-Memo**

Spielen Sie jetzt vier

Varianten des Düsseldorf Memos mit tollen Motiven des bekannten Künstlers und Wagenbauers Jacques Tilly. Viel Spaß beim Finden...

**mehr**

**zurück**

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | **8**

**weiter**

Ein Feuerwerk beendete die Aktion "Feuer – Wasser – Bever" und sorgte für einen mystischen Farbenglanz auf der Talsperre.

Viviane Stölting koordiniert die Projekte des "Wasserquintetts". "Wir betreiben regionale Kulturpolitik und vermitteln dabei die Schönheit der Region", berichtete die Raumplanerin. Für 2010 sind Kunst-Veranstaltungen an der Neye-Talsperre, im Uelfebad in Radevormwald und am Marienheider Heilteich vorgesehen.

Unterstützt wird das Strukturprogramm mit Fördermitteln des Landes. Weitere Projekte sind beispielsweise der Umbau des ehemaligen Bahndamms zum Radweg sowie die Umgestaltung des Schlosshagen.

"Bevor wir die Touristen aus dem Ruhrgebiet und dem Kölner Raum ins Bergische holen, muss die eigene Bevölkerung begeistert sein", fasste Molitor das Grundkonzept zusammen. Die Akteure wie Taucher, Pyrotechniker, Erzähler und Musiker haben dazu am Wochenende bereits ihren Teil beigetragen.

Quelle: RP

**vorheriger**

**Artikel der Rubrik Regional**

**nächster**

**Verlinken Sie auf diesen Artikel**

**LESERKOMMENTARE**

**Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung:**

Thema: